

Journal

Wimmelbücher entdecken

Altstätten Am Mittwoch, 7. November, 14.30 bis 17 Uhr, ist die Leseanimatorin Susanna Sonderegger in der Bibliothek Reburg zu Gast. Sie wird Kindern im Alter von 4 bis 9 Jahren Wimmelgeschichten erzählen. In solchen Büchern wimmelt es von Menschen, Tieren und vielen anderen spannenden Dingen.

Nothilfe-Refresher des Samaritervereins

Altstätten Am Mittwoch, 21. November, führt der Samariterverein einen Nothilfe-Refresher durch, wo das Nothilfe-Wissen aufgefrischt werden kann. Kursdauer ist von 19 bis 22 Uhr im Werkhof/Feuerwehrdepot an der Feldwiesenstrasse 42 in Altstätten. Anmeldung, Auskunft: Johanna Silvestri, johanna@samariterverein-altstaetten.ch oder 079 282 66 47. Infos: www.samariterverein-altstaetten.ch.

Seniorenmittag im «Viva»

Altstätten Am Donnerstag, 8. November, findet der Seniorenmittag der Frauengemeinschaft um 11.30 Uhr im «Viva» statt. Anmeldungen bis 2. November: Manuela Steiger, 071 755 84 91, manuela.steiger@bluewin.

Landfrauen gehen schiessen

Morbach-Lüchingen Die Landfrauen versuchen sich am Dienstag, 6. November, im Luftgewehrshooting im Schiessstand Hädler in Altstätten. Treffpunkt ist um 20 Uhr, bitte Fahrgemeinschaften bilden. Interessierte melden sich bis am 30. Oktober bei Conny Eugster, 071 755 28 09.

Ü40-Disco im Burgkeller

Rebstein Am Samstag, 3. November, veranstaltet pro cultura rebstein im Burgkeller ab 20 Uhr eine Oldie-Disco Ü40.

Jazzkonzert im Werkhof

Eichberg Am Freitag, 26. Oktober, um 20.30 Uhr, werden im Werkhof Eichberg Sibyl Hofstetter und Thomas Dürst mit ihrem Programm «Another Song» einen zaubernden Jazz- und Storytellingabend bieten.

Anmelden für Kinderfasnachtsumzug 2019

Oberriet Am Fasnachtssamstag, 2. März, findet der Kinderfasnachtsumzug an der Bahnhofstrasse statt. Der Organisator, Blauring Oberriet, freut sich über jede Gruppe, die teilnehmen möchte. Anmeldungen bis Samstag, 22. Dezember, an Sonja Huber, Oberackerstrasse 10, 9463 Oberriet, Tel. 079 474 08 72, sonjahuber@bluewin.ch.

REKLAME



«Digitalisierung ist Chefsache»

Rebstein Beim Mitgliederanlass des Arbeitgeberverbands Rheintal erläuterten drei Referenten Chancen und Möglichkeiten der digitalen Transformation. Viel war von «KI», «Bitcoins» und «Kryptogeld» die Rede.

Andrea C. Plüss

Am «Gigatrend» Digitalisierung führe kein Weg vorbei, eröffnete AGV-Rheintal Vorstand Patrick Berhalter den Gästen im Rinova Impulszentrum, Rebstein. Es gelte, gegebenenfalls vorhandene Berührungsängste abzubauen und sich den digitalen Entwicklungswelten gegenüber zu öffnen.

Hilfestellung bei der Annäherung boten die Referenten des Abends. Gregor Stücheli (Mitinhaber der Inventx/Proventx AG, die überwiegend Banken berät) sprach über die Entwicklungsgeschwindigkeit Künstlicher Intelligenz (KI). Er erläuterte den technologischen Begriff der Singularität als den Zeitpunkt, an dem Computer bessere Entscheidungen treffen als der Mensch. Die von Stücheli genannte Jahreszahl 2045 dürfte manchen Gast erstaunt haben; allzu lang hin ist es bis dahin schliesslich nicht mehr. Die wichtigsten zukunftsweisenden Trends stellte Stücheli anhand anschaulicher Beispiele vor: «2028 wird das Handy so leistungsfähig sein wie das Hirn».

Technologische Trends der Digitalisierung zeigte auch Patrick Fischbacher (Geschäftsführer der Proventx AG, die Industriekunden berät) auf. Mit realen Anwendungsbeispielen nahm der in Widnau aufgewachsene Fischbacher den digitalen Fachbegriffen das Abstrakte. Digitale Prozesse werden schliesslich nicht als Selbstzweck geführt, sondern sollen und müssen letztlich einen Kundennutzen generieren. Blockchain-Technologie ermöglicht es Firmen, auf Maschinen zu produzieren und dafür mit der Bitcoin-Währung zu zahlen, anstatt, ganz klassisch, die Maschine zu kaufen («pay per



AGV-Rheintal Vorstandsmitglied Patrick Berhalter (stehend) durfte sich über etwa 120 Mitglieder freuen, die den AGV-Anlass zu Fragen der Digitalisierung im Rinova, Rebstein, besuchten. Er sagt: «Digitalisierung ist Chefsache».

Bild: Andrea C. Plüss

«Wir müssen raus aus der Komfortzone und einfach mal etwas ausprobieren.»

Gregor Stücheli
Mitinhaber Inventx/Proventx AG

use»). Beweglich bleibe man als Unternehmen zudem nur mit der Cloud-Technologie, machte Fischbacher deutlich. «Da braucht man keinen riesigen Server mehr, der im Keller steht»

Unabhängigbar auf dem digitalen Weg sei es, im Unternehmen ein Bewusstsein für die digitale Welt zu schaffen, für neue Prozesse und neue Möglichkeiten, sagte Fischbacher. Leider sei es teils noch so, dass viel Neues eher abschreckend wirke, denn anziehend. Die Tatsache, dass sich die digitale Welt praktisch ausschliesslich in englischer Sprache verständigt, mag für den einen oder anderen die Annäherung

«Wir werden transparenter, aber wir profitieren auch.»

Patrick Berhalter
AGV-Vorstand/Inhaber und CEO Berhalter AG

nicht gerade erleichtern. Als hochinteressant und gleichzeitig hochkomplex lassen sich die Ausführungen Frank Bodmers (Leiter Research der IHK St. Gallen/Appenzell) zum Kryptogeld beschreiben. Grundlegend innovativ am Kryptogeld – aktuell gibt es 2428 (!) Kryptowährungen – ist die private, dezentrale Bereitstellung. Bodmers Tour d'Horizon führte von der Definition des Geldes über dessen Entstehung bis zu den Elementen, die den Bitcoin-Markt ausmachen.

Von besonderem Interesse mag auch der Wechselkurs gewesen sein: Ein Bitcoin liegt aktuell bei etwa 6362 Franken.

Meilenstein auf dem Weg in die Zukunft

Altstätten Diesen Sommer wurde die Schnitzelheizung totalsaniert. Mit neuen Heizkesseln und der Rauchgasreinigung ist die Fernheizung Breite AG für die nächsten Jahre gerüstet.

Das Geschäftsjahr 2017/2018 der Fernheizung Breite AG stand ganz im Zeichen der Totalsanierung der Schnitzelheizungsanlagen in der Liegenschaft Breite 39. Der Verwaltungsrat lud seine Aktionäre aus diesem Grund am Montagabend vor der Generalversammlung in der «Sonne» zu einer Besichtigung der neuen Heizungs-, Speicher-, Kamin- und Filteranlagen ein. Sie versorgen heute 101 Häuser mit Wärme und heissem Wasser. Betriebsleiter Hanspeter Meier zeigte den interessierten Besuchern die beiden neuen Holzchnitzelheizungen mit Leistungen von 900 und 550 kW. Dank modernster und effizienter Rauchgasreinigung ist der Schadstoffausstoss der beiden Kessel geringer als der eines einzigen grossen Kachelofens.

Neuer Ölbrenner und Heisswasserspeicher

Auch für den Störfall ist die Fernheizung Breite bestens ausgerüstet: Ein neuer, 1500 kW leistender Ölbrenner kann bei Ausfall der beiden Schnitzelheizungen sofort zugeschaltet werden und



Betriebsleiter Hanspeter Meier (links) zeigte den Besuchern die beiden grossen neuen Heizkessel.

Bild: Max Pflüger

garantiert die lückenlose Versorgung der Bezüger mit Wärme. Allerdings verursachte dieser vermutlich kaum je zum Einsatz kommende Heizkessel zusätzliche Kaminkosten in der Höhe von 50 000 Franken. Als weiteres Sicherheitselement sowie zur Überbrückung von Verbraucherspitzen in den frühen Morgenstunden wurde ein Heisswasserspeicher mit einem Inhalt von 42 500 m³ realisiert.

Rund 30 Aktionäre und Aktionärinnen versammelten sich anschliessend zur ordentlichen

Generalversammlung 2018. In seiner einleitenden Ansprache blickte Verwaltungsratspräsident Jaques Sinz noch einmal auf die Bauperiode von Mai bis Juli zurück. Die Arbeiten konnten mit der Dachsanierung nach den Sommerferien praktisch abgeschlossen werden. Ausstehend ist nur noch die Be- und Entlüftungsanlage für das Schnitzellaager sowie einige Umgebungsarbeiten. Der Kostenrahmen konnte im Wesentlichen eingehalten werden und die Einspeisung von Energie der NRG-AG

während der Umbauphase verlief zur vollen Zufriedenheit der Bezüger.

Keine Netzerweiterung, neue Anschlüsse möglich

Für die Zukunft hielt Jacques Sinz fest, dass der Verwaltungsrat keine Netzerweiterungen vorsieht. Neue Anschlüsse im bestehenden Perimeter seien jedoch möglich, insbesondere in der Altstadt. Eine Jahrzehntaufgabe stehe der Fernheizung Breite AG bevor: Es gelte langfristig, das bestehende Leitungsnetz zu sanieren und zu erneuern. Reserven dazu müssten geschaffen werden, man müsse sofort reagieren können, wenn die Stadt irgendwo am Öffnen von Gräben sei. Im Übrigen müsse der Verwaltungsrat im kommenden Jahr eine moderate Erhöhung des Energiepreises auf 2020 diskutieren. Eine gut gelaunte Versammlung stimmte schliesslich allen Anträgen von Verwaltungsrat und Revisionsstelle einstimmig und diskussionslos zu.

Max Pflüger

Journal

Bürger sammeln Abfall ein

Oberriet Am Freitag, 26. Oktober, findet in Oberriet wieder die besondere Bürgeraktion statt. Freiwillige treffen sich beim Werkhof und sammeln von 18.30 bis 20.30 Uhr Abfall ein.

Ökumenische Kinderfeier

Eichenwies Am Montag, 29. Oktober, um 15.45 Uhr, sind alle Kleinkinder und Kinder aller Konfessionen in Begleitung zur ökumenischen Kinderfeier eingeladen. Die Feier findet im evang. Kirchgemeindehaus Eichenwies/Oberriet, Bahnhofstrasse 3, vis-à-vis Coop, statt.

Gemeinsamer Mittagstisch

Rüthi-Lienz Am Freitag, 26. Oktober, findet der Mittagstisch mit Unterhaltung statt. Der Spitex-Dienst lädt die Senioren aus Rüthi und Lienz ins Restaurant Schäfli in Rüthi ein. Stammkunden, die nicht teilnehmen können, werden um rechtzeitige Abmeldung gebeten. Der kostenlose Fahrdienst kann auch bestellt werden unter: Spitex-Dienste, 071 766 15 87, oder bei Bernadette Bicker, 071 766 17 91.